

RAPHAEL HOTEL WÄLDERHAUS - Ökologie zum Wohlfühlen

Schlafen, Tagen, Speisen, Wald und Natur erleben – das im November 2012 eröffnete WÄLDERHAUS ist einzigartig: Mitten in Hamburg am Wilhelmsburger Inselpark gelegen entstand anlässlich der Internationalen Gartenschau 2013 eine grüne Oase.

Der Hotelbetrieb in den oberen drei Etagen im WÄLDERHAUS gehört zur Hamburger Hotelkette Raphael Hotels und umfasst 82 Zimmer auf 3-Sterne-Superior Niveau. In dem neuartigen Hotelkonzept wird die Atmosphäre des Waldes konsequent erlebbar gemacht: Ökologisch verarbeitetes Holz ist das dominierende Material für die Innen- und Außenwände, Decken und alle Möbel. Darüber hinaus wurde ein eigenes Umweltmanagement-System entwickelt. Es erfüllt auf der einen Seite die Forderungen nach höchstmöglicher Energie-Effizienz und Nachhaltigkeit; auf der anderen Seite steht in den Zimmern modernste Technik zur Verfügung (inklusive W-Lan).

Jedes Hotelzimmer ist nach heimischen Bäumen und Sträuchern benannt, die zum Teil unbekannter sind als manche Exoten. Über die Baumpaten wird in dem jeweiligen Raum auf dekorative Weise informiert. Die Zimmer bieten durch die Verbindung aus natürlichen Materialien, ökologischen Einbauten und modernster Technik eine gesunde Atmosphäre ohne dabei auf Komfort zu verzichten. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Multifunktionale Nutzungsmischung

Das moderne multifunktionale Gebäude auf der Elbinsel ist ein „Exzellenzprojekt¹“ der Internationalen Bauausstellung Hamburg und in seiner Nutzungsmischung einzigartig. Der Bauherr und Betreiber, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V., hat hier ihren Sitz und verfolgt mit der dauerhaften Ausstellung „Science Center Wald“ und dem „Forum Wald“ mit vier Tagungsräumen für bis zu 300 Personen ihr umwelt-pädagogisches Programm. Im Erdgeschoß befindet sich das Restaurant „Wilhelms“ mit frischen regionalen Speisen. Gemeinsam vereinen und veranschaulichen sich hier auf eindrucksvolle Art die Zusammenhänge von Wald, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Ein außergewöhnlicher Holzbau

Aufgrund der unterschiedlichen Nutzung der einzelnen Geschosse und den damit verbundenen baurechtlichen Anforderungen unterscheiden sich auch deren Konstruktionsweisen. Die ersten beiden Etagen wurden in Stahlbetonbauweise, die oberen drei Etagen in Massivholzbauweise aus zertifizierten Fichtenholz errichtet. Dieses Holz stammt zu 80% aus Deutschland und Österreich, zu 20% aus Finnland.

Die Fassade des WÄLDERHAUSES ist aus dem Holz der Europäischen Lärche gefertigt (zertifizierte Herkunft: Siegerland und Sauerland). Diese unbehandelte Holzverschalung bietet, ebenso wie das Dach und die Außenflächen, Lebensraum für Pflanzen sowie Rast-, Futter- und Nistgelegenheiten für zahlreiche Kleintiere.

Nur in Vorgriff auf die neuen europäischen Bemessungsregeln (Eurocodes) für den Brandschutz war es möglich, ein fünfgeschossiges Gebäude in eine brennbare Holzfassade zu hüllen und die oberen drei Geschosse in Massivholzbauweise zu errichten – ein Novum in der Geschichte des zeitgenössischen Holzbaus. Das Hotel wurde für sein vorbildliches Brandschutzkonzept ausgezeichnet.

¹ Ein IBA-Exzellenzprojekt umfasst sieben Qualitätskriterien: Besonderheit, IBA-Spezifität, Multi-Talentierteit, Strukturwirksamkeit, Prozessfähigkeit, Präsentierbarkeit und Realisierbarkeit. Infos: www.iba-hamburg.de.

Grünes Dach

Das Dach des Hauses basiert auf einem „Living-Place“ Konzept und ist mit 9.000 heimischen Kleingewächsen bepflanzt. Das Gründach verbessert das Mikroklima in der Stadt durch Evaporation und Transpiration, da das Regenwasser verdunstet und so die Luft kühlt. Die dichte Bepflanzung wirkt wie eine zusätzliche Dämmung zur Isolierung des Gebäudes und schützt im Sommer vor Hitze, im Winter vor Kälte. Die Pflanzen binden Staub und Schadstoffe in der Luft und tragen dazu bei, die CO₂-Belastung zu reduzieren. Darüber hinaus leistet die dichte Vegetation einen Beitrag zur Lärmdämmung im Umfeld des Gebäudes. Die Kühlungsleistung des Dachgrüns trägt schließlich auch zur Leistungssteigerung einer auf dem Dach angebrachten Photovoltaikanlage bei.

Nachhaltige Energieversorgung

Die Isolierung der 20 cm dicken Steinwolldämmung in den Außenwänden, die dichte Dämmung der begrüneten Dachfläche und die dreifache Sonnenverglasung der Fensterscheiben ermöglicht die Reduzierung des Energieverbrauches. Dadurch kann das WÄLDERHAUS seinen Energiebedarf in weiten Teilen aus eigenen Quellen decken: über eine Photovoltaikanlage (Solaranlage) auf dem Dach sowie mithilfe von Geothermie, der Ausnutzung natürlicher Erdwärme (94 Energiepfähle in Verbindung mit einer Wärmepumpe). Das WÄLDERHAUS ist außerdem an ein Nahwärmenetz (Biomethan-BHKW mit Primärfaktor 0,30) angeschlossen. Der Hotelbereich in den oberen drei Geschossen erreicht Passivhausstandard. Das Gebäude wurde in 4jähriger Planungs- und Bauzeit vom Architekturbüro Andreas Heller aus Hamburg entworfen und im November 2012 eröffnet.

Das Raphael Hotel WÄLDERHAUS ist somit eine gelungene Synthese aus Komfort und praktiziertem Umweltschutz, wobei das Hauptziel stets das Wohlfühlen der Gäste ist.

Preisbeispiele:

Doppelzimmer/Einzelzimmer: ab 89,00 Euro zzgl. Frühstücksbuffet 14,00 Euro p. P.

Hotelkontakt:

Raphael Hotel Wälderhaus
Am Inselepark 19, 21109 Hamburg
Telefon: 040/302156100, Email: hotel@waelderhaus.de
www.raphaelhotelwaelderhaus.de

Die Raphael Hotels

Raphael Hotels ist eine kleine Hotelgruppe mit lauter Perlen: Sieben in Hamburg, eines in Schwerin und in Bremerhaven. Die Spannweite der unterschiedlichen Häuser reicht vom sympathischen 2-Sterne-Superior Haus bis zum vier Sterne Plus Hotel. Jedes Haus ist eine Persönlichkeit mit eigenständigem Charakter der mit dem jeweiligen Standort harmoniert. Fünf Häuser gehören der Best Western Hotel-Kooperation an. Mehr Informationen unter www.raphaelhotels.de.

Pressekontakt:

Julia Kolanghis
Pressereferentin
Telefon: 040/210 43 224, Email: jk@raphaelhotels.de
c/o Best Western Hotel Hamburg International
Hammer Landstr. 200-202
20537 Hamburg